

efh imhof ritler// mund// wallis

(projektbeschreibung mit freundlicher genehmigung von vomsattel wagner architekten)

das bestehende gemauerte haus mitten in der dorfzone (alte bäckerei) genügte den heutigen energetischen und funktionalen anforderungen nicht mehr.

die oberen zwei geschosse wurden abgebrochen und durch einen vorfabrizierten holzbau ersetzt. die 50 cm dicken mauern von unter- und erdgeschoss blieben bestehen und wurden mit einer aussenisolation versehen.

die fassadenbekleidung aus duripaneelplatten verläuft als hülle über alle geschosse bis zum sockel sodass ein einheitliches fassadenbild entsteht.



pics: thomas andenmatten

efh imhof ritler// mund// wallis

der moderne baukörper passt in seiner farbgebung zu den alten ställen, die von dunklem holz und dem steinsockel geprägt sind.

im innern ist der grundriss sehr offen gehalten. der mittig liegende treppen Kern unterteilt die geschosse in schichten: nach süden liegen wohnzimmer (1. og) und schlafzimmer (dach), nach norden die nass- und nebenräume.

das untergeschoss ist über die neue treppe direkt zugänglich.

im erdgeschoss bleibt die werkstatt des bauherrns bestehen, wo er die schreinerarbeiten des baus selber produziert.



pics: thomas andenmatten